

Wie gehen Lehrkräfte mit Inklusion um?

Beitrag von „Conni“ vom 6. Januar 2022 00:06

[Zitat von karuna](#)

Wenn du so streng bist, liebe Conni, dann existiert Inklusion aber nirgends in Deutschland. Allein dadurch, dass der Förderbedarf festgestellt wird, kann man ja nicht mehr von Inklusion reden.

Es gab in meinem [Ex](#)-Bezirk Modellschulen "Inklusion", in denen tatsächlich kein Förderbedarf mehr festgestellt wurde, sondern eine pauschale Sonderpädagogerstundenzahl in die Schule geschüttet wurde.

Das ist das eine.

Das andere ist: Wenn das hier eine kurze Hausarbeit für ein Seminar im 2. Semester wäre - ok.

Aber sobald es eine wissenschaftliche Arbeit ist, wäre das saubere Verwenden von Begriffen angebracht.

Eine ganz einfache Maßnahme: Formulierungen ändern.

Beispiel von oben, fettkursiv von mir ergänzt.

"21. Welche Formen von ***Integration und*** Inklusion gibt es an Ihrer Schule?

Mehrfachauswahl möglich

Integrationsklassen

Kooperationsklassen

Einzelintegration

Profilschule Inklusion"